

# Gespräch: Wirtschaft und Klima im Wandel

*(Wie) wirkt fairer Handel? Ein Insider aus Ecuador berichtet am 16. November in St. Pölten.*



Segundo Cañar

Die **Bananenindustrie** gilt seit Jahrzehnten als Negativbeispiel für Handelsungerechtigkeiten, unfaire Arbeitsbedingungen und Ausbeutung der Umwelt. Geht es nach den Vereinten Nationen, sollen solche Problemfelder zukünftig verstärkt angegangen werden: Nachhaltiges Wirtschaften im Sinn der globalen Nachhaltigkeitsziele der UN (SDGs) bedeutet faire Arbeitsbedingungen, und die Erhaltung natürlicher Lebensgrundlagen.

Als Mitglied der Bananen-Kooperative El Guabo in Ecuador kennt **Segundo Cañar** die Situation von Kleinbäuerinnen und Kleinbauern im internationalen Bananenhandel. Im Rahmen seines Vortrages wird er darüber berichten und über die Wirkung des fairen Handels und die Vorteile biologischer Landwirtschaft informieren.

---

## Expertengespräch

16. November, 14 bis 17 Uhr, Industrieviertelsaal, Haus 1a, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten

Neben Segundo Cañar spricht DI Peter Obricht (Land NÖ) sowie Univ.Prof. Christian Vogl (BOKU Wien), im Anschluss **Podiumsdiskussion**.

**Anmeldungen** bis 14. November an: [post.ru3@noel.gv.at](mailto:post.ru3@noel.gv.at)